

# Lesetips

## ERA als Grundlage

Die Entgelttarifverträge (ERA) haben die Tarifsystematik in der Metall- und Elektroindustrie komplett verändert. Entsprechend basiert das Handbuch »Arbeit - Entgelt - Leistung«, mit dem Betriebsräte und Vertrauensleute seit 20 Jahren arbeiten, in seiner aktuellen Auflage nicht mehr auf den früheren Lohn- und Gehaltsrahmentarifverträgen, sondern auf ERA. Das problemorientierte Nachschlagewerk gehört zum unverzichtbaren Handwerkszeug betrieblicher Praktiker in der Metallbranche. (jW)

**Hartmut Meine/ Kay Ohl/Richard Rohnert (Hrsg.): Handbuch Arbeit - Entgelt - Leistung. Entgelt-Rahmentarifverträge im Betrieb, Frankfurt/Main, Bund-Verlag 2012, 573 Seiten, 39,90 Euro**

## Tips zum Sozialplan

Nicht nur bei der Frankfurter Rundschau, Schlecker oder Opel: In vielen auch kleineren Betrieben stehen betriebliche Umstrukturierungen und Massenentlassungen auf der Agenda. Und mit Ausweitung der Krise könnten es noch deutlich mehr werden. Wie Betriebsräte mit anstehenden Betriebsänderungen umgehen können, welche Rechte sie haben und auf was sie achten sollten, finden sie im Handbuch »Interessenausgleich und Sozialplan«, das in überarbeiteter Neuauflage beim Bund-Verlag erschienen ist. (jW)

**Berthold Göritz/Detlef Hase/Rudi Rupp: Handbuch Interessenausgleich und Sozialplan. Handlungsmöglichkeiten bei Umstrukturierungen, Frankfurt/Main, Bund-Verlag 2012, 620 Seiten, 59,90 Euro**

## Kultur und Kooperation

Internationale Kooperation von Gewerkschaftern ist angesichts der globalisierten Wirtschaft dringend nötig, gestaltet sich in der Praxis aber oftmals schwierig. Gründe hierfür sind nicht nur verschiedene Interessenlagen und Sprachbarrieren, sondern auch kulturelle Unterschiede. Wie sich diese auf Deutungs- und Handlungsmuster der Akteure auswirken, hat ein Wissenschaftlerteam aus Erlangen am Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit deutscher Belegschaftsvertreter mit Kollegen aus Osteuropa untersucht. Deutlich wird, wie die wechselseitige Wahrnehmung durch unterschiedliche Erfahrungen und kulturelle Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Die Autoren plädieren dafür, interkulturelle Schulungen durchzuführen. (jW)

**Mattias Klemm/Clemens Kraetsch/Jan Weyand: »Das Umfeld ist bei ihnen völlig anders.« Kulturelle Grundlagen der europäischen betrieblichen Mitbestimmung, Berlin, edition sigma 2011, 198 Seiten, 15,90 Euro**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/196147.lesetips.html>*